

Für den Inhalt nicht verantwortlich!

Verlagsort: Wien  
Telefon : 0 22 2/53 1 70  
Auflage : 88.845

## **(K)ein Stein des Anstoßes**

Die Liechtensteiner lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Auch nicht durch einen zweieinhalb Meter hohen Fixer aus weißem Marmor, der ihnen die Zunge zeigt. Robert Allgäuer, Präsident des liechtensteinischen Kulturbeirates, ist enttäuscht. Wenigstens ein paar böse Leserbriefe oder empörte Anrufe hatte er sich erhofft, als er die umstrittene Skulptur der Liechtensteinerin Lilian Hasler nach Vaduz holte.

Dort rammt sich nun „Der Fixer“ mitten im Bankenviertel eine Spritze in den Arm. Das hat er bereits vor 16 Monaten in Zürich getan, aber

nur kurz. In der Zwingli-Stadt stand das Kunstwerk damals vor dem Eingang zum „Platzspitz“, jenem Park, in dem zuvor Drogenhändler und Junkies ihrem Geschäft nachgegangen waren. Ein Mahnmal sollte der steinerne Koloß sein. Für Zürich war er eher ein riesengroßer Stein des Anstoßes. Auf Verlangen der Behörden mußte er weg.

Doch was die Zürcher provozierte, läßt die Liechtensteiner kalt. Nicht, daß sie keine Süchtigen hätten. Doch die sieht man in den Vaduzer Straßen nicht – dafür hat man schließlich die schmutzige Szene in Zürich. (bca)